

Presse – Ausschnitt FLZ - Ansbach vom 04.11.2020

Dorferneuerung wird in Weinberg angepackt

Zunächst ist dabei der nördlich und südlich gelegene Bereich der Ortsdurchfahrt betroffen – Auracher Gemeinderat stimmte dem Vorhaben zu



In Weinberg wird im Zuge der Erneuerung der Straße ein einfaches Dorferneuerungsverfahren durchgeführt.

Fotos: Werner Wenk

WEINBERG (ww) - In Weinberg soll ein vereinfachtes Dorferneuerungsverfahren umgesetzt werden. Davon sei lediglich der nördlich und südlich der Ortsdurchfahrt (OD) gelegene Bereich betroffen, hieß es im Auracher Gemeinderat. Das Gremium stimmte dem Vorhaben gemäß vorliegendem Entwurf einstimmig zu.

Wie Bürgermeister Simon Göttfert erläuterte, sei der Plan unter Beteiligung der betroffenen Anwohner – aufgrund der Corona-Einschränkungen im Rahmen einer Ortsbegehung – erstellt worden. Daran hätten als Vertreter der Gemeinde er selbst, dritter Bürgermeister Thomas Hillermeier und technischer Bauamtsleiter Rainer Heckel, vom Staatlichen Bauamt Ansbach Andreas Fechner sowie vom Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken Wolfgang Neukirchner teilgenommen.

Im Entwurf für das Dorferneuerungsverfahren seien neben der Darstellung der Ausgangslage die „Stärken und Schwächen des Ortes“ aufgezeigt und die gewünschten Maßnahmen und Ziele beschrieben worden. So sei in den Jahren 2022 und 2023 die Erneuerung der OD – dabei handle es sich um die Staatsstraße 1066 – geplant. In diesem Zuge wolle man im Bereich der OD die Gehwege, die Wasserleitung, den Kanal und die Straßenbeleuchtung erneuern. Des Weiteren seien die Verlegung

von Breitband, die Neugestaltung der Bushaltestellen, die Ergänzung der Radwegverbindung sowie gestalterische Maßnahmen entlang der OD auf öffentlichen Flächen und Anlie-

gergrundstücken vorgesehen. Auf barrierefreie Ausführung solle bei allen öffentlichen Maßnahmen geachtet werden. Längerfristige Maßnahmen – so etwa die Erneuerung der

Nebenstraßen oder die Schaffung von Grünanlagen, seien dann in einem späteren Dorferneuerungsverfahren ins Auge gefasst. Mit Beteiligung der engagierten Weinber-

ger Bürger, hieß es weiter, sollen die Maßnahmen realisiert werden. Dadurch könnten die Attraktivität und die Lebensqualität in der Ortschaft deutlich gesteigert werden.